

Beat Rütsche
Tutilostrasse 23a
9011 St.Gallen

Stadtrat der Stadt St.Gallen
Rathaus
9001 St.Gallen

Per E-Mail manfred.linke@stadt.sg.ch

St.Gallen, 11. Mai 2026

Einfache Anfrage
Demutstrasse – doch noch Einsicht?

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin
Sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte

Vor rund einem Jahr habe ich zusammen mit fünf Parlamentarierinnen und Parlamentariern in einer Interpellation Fragen zur Verhältnismässigkeit der geplanten Sanierung und Neugestaltung der Demutstrasse gestellt. Angesichts der schlechten Stadtfinanzen sind insbesondere die erwarteten Kosten von CHF 2'860'000 nicht zu verantworten. Der Stadtrat sah dies in seiner Interpellationsantwort vom 1. Juli 2025 ganz anders und verwies auf den dringenden Sanierungsbedarf. Auch an der parlamentarischen Debatte vom 23. September 2025 war kein Einlenken des Stadtrats erkennbar. Immerhin werden an der Demutstrasse die rund CHF 3 Mio. aber so schnell doch nicht verbaut, da 22 Einsprachen und Rekurse die Umsetzung blockieren.

Nun tut sich an der Demutstrasse aber trotzdem was. Vor circa zwei Wochen wurden an rund zehn Stellen kleinere und auch grössere Belagsflicke, nach meinen Informationen durch das Strasseninspektorat, vorgenommen. Leider holpern die ausgebesserten Stellen mehr als vorher – sowohl mit dem Auto als auch insbesondere mit dem Velo.



In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

- Ist der Stadtrat zum Schluss gekommen, dass die Sanierung und Neugestaltung der Demutstrasse derzeit nicht umgesetzt wird und hat deshalb diese Belagsinstandstellungen vorgenommen? Wenn nein, wieso hat er denn diese Sanierungen vorgenommen?
- Was kosteten diese Arbeiten (inkl. interner Leistungsverrechnung)?
- Wieso sind diese Belagsflicke dermassen uneben?
- Zieht der Stadtrat auch ein Lastwagenverbot in Erwägung, um die Belastung der Anwohner und des Belags der Demutstrasse zu reduzieren?
- Was ist der aktuelle Stand der Einsprachen und Rekurse?

Für die Beantwortung meiner Fragen danke ich bestens.

Freundliche Grüsse



Beat Rütsche
Stadtparlamentarier Die Mitte